

# KAPFENBERG

S P O R T   I N D U S T R I E   L E B E N



## Für unsere Stadt

Der neu gewählte Gemeinderat darf in den nächsten fünf Jahren für Kapfenberg arbeiten!

**GEMEINDERAT**  
SEITE 3, 12 UND 13

**TIERSCHUTZ**  
SEITE 4

**BERATUNG**  
SEITE 7

**BAUEN**  
SEITE 8 UND 9



“

*Wir werden mit  
ganzem Herzen  
für Kapfenberg  
arbeiten!*

*Bürgermeister  
Fritz Kratzer*

“



**Liebe Leserin, lieber Leser!**  
Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen im Amtsblatt ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

## Mit Dynamik & Erfahrung

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Bei meiner Entscheidung, nochmals zu kandidieren, blickte ich bewusst auf die vergangenen Jahre und auf die Entwicklung von Kapfenberg zurück. Es bewegte mich dabei aber nicht die Frage, ob ich mich nochmals zur Wahl stelle. Das war für mich eine Selbstverständlichkeit. Kapfenberg ist eine **großartige Stadt mit großartigen Menschen**. Vielmehr stellte sich die Frage, wie diese überaus positive Entwicklung auch in Zukunft optimal weiter unterstützt und neue Richtungsimpulse gegeben werden könnten. Es bedarf langjähriger Erfahrung, Entwicklungen und Konstanten vorausschauend zu begleiten und schon früh auf sich verändernde Vorzeichen reagieren zu können. Es braucht aber ebenso Dynamik und frische Ideen, damit Konstanten nicht zu unumstößlichen Gesetzen verkommen. So entschloss ich mich, ein Team **mit Dynamik und Erfahrung** zusammen zu stellen. Jahrelange, erfahrene Wegbegleiter vereint mit dem Tatendrang und dem offenen Blick der Jugend.

Dass auch die anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ihre Teams auf diese Weise zusammengestellt haben, bereitet den besten Boden für eine konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Wie sich der Gemeinderat nun genau zusammensetzt, können Sie im Amtsblatt auf den Seiten 12 und 13 nachlesen.

In meiner Antrittsrede bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung gab ich neben aktuellen Herausforderungen, die uns die nächsten Jahre beschäftigen werden, einem Thema besonderen Vorzug, weil es nicht erst seit Greta Thunberg ein äußerst wichtiges Thema ist: **ökologische Nachhaltigkeit!** So ist es uns mit der Stärke grüner Argumente und intensivster Überzeugungsarbeit erfolgreich gelungen, die geplante Deponie auszuhebeln.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt ist für uns nicht nur ein Bekenntnis, dem wir uns vor Jahren schon verschrieben haben, es ist viel mehr noch unsere Verantwortung gegenüber der heranwachsenden Generation. In den kommenden Jahren wird die Stadtgemeinde Kapfenberg zukünftige Projekte noch stärker in Punkto Nachhaltigkeit auf den Prüfstand stellen, ehe wir über eine Umsetzung entscheiden, so wie wir es auch beim aktuellen **Großprojekt – der Stadthalle** – getan haben. Beim Bau wird nicht nur auf Energieeffizienz, -rückgewinnung und Nutzung grauer Maße – also bereits vorhandene Strukturen – geachtet, sondern dadurch, dass wir Aufträge an lokale Unternehmen vergeben, werden Fahrtwege und damit CO<sub>2</sub> eingespart. Gleichzeitig sichern wir auf Dauer regionale Arbeitsplätze und stärken so die heimische Wirtschaft.

Das Vertrauen, das Sie mir und meinem Team bei der Gemeinderatswahl ausgesprochen haben, ehrt mich. Wir werden die kommenden Jahre **mit Elan, Courage, frischen Ideen und mit ganzem Herzen für Kapfenberg arbeiten**.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer

**Bürgermeistersprechstunden**

**10. September 2020**

Bitte um Anmeldung unter 03862/22501-1001!



# GEMEINDERAT KONSTITUIERT

**Mit 28 von 29 Stimmen wählte der Gemeinderat Fritz Kratzer (SPÖ) erneut zum Bürgermeister der Stadt Kapfenberg.**

Vizebürgermeisterin wurde mit 26 von 29 Stimmen die ehemalige Sozialstadträtin Melanie Praxmaier (SPÖ), 2. Vizebürgermeister ist Erwin Fuchs (ÖVP).

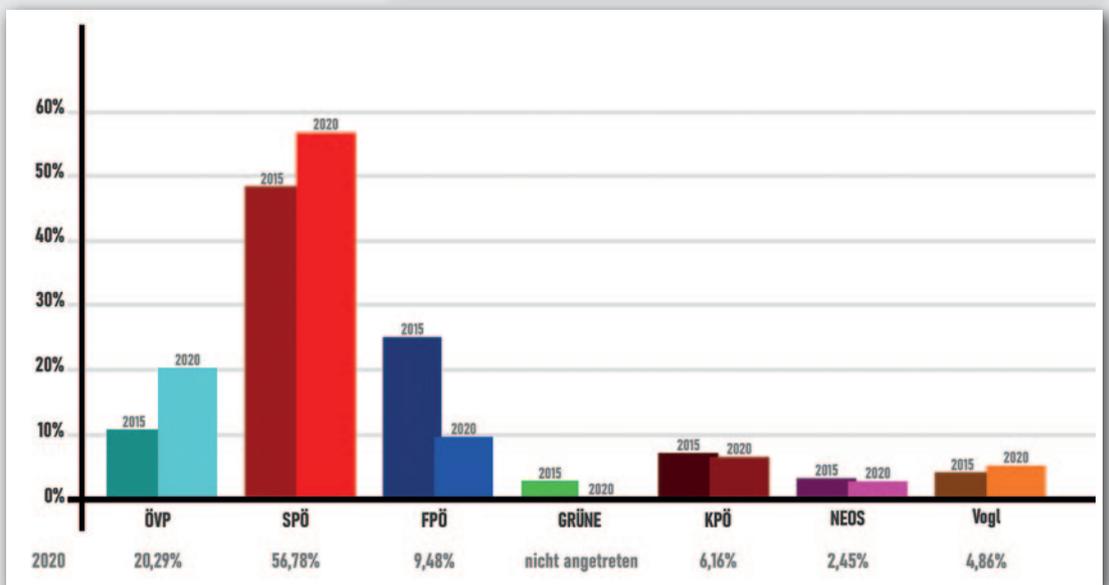
Bürgermeister Fritz Kratzer sprach in seiner Antrittsrede über die Zukunft der Stadt Kapfenberg und große Projekte wie die Errichtung der neuen Stadthalle und die beinahe abgeschlossene Neugestaltung des Bahnhofs. Ebenso bedankte er sich, dass die Kapfenbergerinnen und Kapfenberger seinem neuen, jungen Team eine Chance gegeben haben. Den Stadtrat ergänzen Jenny Baierl, Matthäus Bachernegg, Werner Wolfsteiner (alle SPÖ) und Andreas Handlos (ÖVP). Ebenso wurden acht Fachausschüsse festgelegt deren Mitglieder in der Gemeinderatssitzung im August be-

stellt wurden. Somit ist der Gemeinderat vollzählig und handlungsfähig. Arbeitsreichen 5 Jahren steht nichts mehr im Wege.

Alle Gemeinderäte finden Sie auf Seite 12 und 13.



Fritz Kratzer (SPÖ) bei seiner Antrittsrede als Bürgermeister.



# Gemeinsam stark für Tiere

**Versteckt hinter dem Euromarkt in Apfelmoar liegt das Tierheim Kapfenberg. Bereits seit 40 Jahren kümmern sich Tierfreunde mit viel Liebe und Geduld um abgegebene Katzen, Hunde und Kleintiere.**

Im Oktober 2019 übernahm der Aktive Tierschutz Steiermark das Kapfenberger Tierheim, welches mit seiner zentralen Lage ein wichtiger Standort für den Tierschutz in der Steiermark ist. Drei Tierheime gehören zum Aktiven Tierschutz Steiermark, das Tierheim Kapfenberg, das Tierheim Adamhof in Leibnitz und die Arche Noah Graz. Diese drei verfolgen ein Ziel: Gemeinsam gegen das Leid der Tiere!

Das Tierheim Kapfenberg ist in die Jahre gekommen. Besonders die Hundehaltung ist in vielerlei Hinsicht nicht mehr zeitgemäß und gehört optimiert. Nach der Neuübernahme im vorigen Jahr siedelten alle Hunde aus Kapfenberg nach Graz und konnten erfreulicherweise neue Besitzer finden. Neue Hunde ziehen erst nach dem Umbau des Hundebereichs wieder ein. Entsprechend dem Vorbild der „Styriarche“ sollen moderne Hundewohnungen entstehen mit eigenem Garten zum Budeln und Toben. Das heißt, der Hund kann sich frei entscheiden zwischen seinem Außenbereich und dem gemütlichen Wohnbereich. Auch für Kleintiere soll Sonne tanken, laufen und springen bald möglich sein. Für sie wird ein eigenes Außengehege und eine geräumige Zimmervoliere gebaut werden.

## Mithelfen

€ 500.000,- soll das Projekt kosten. Der Verein wünscht sich noch heuer mit dem Bau beginnen zu können. Es wurde ein Spendenkonto eingerich-

tet. Jeder kann mithelfen, das Leben der Tiere im Tierheim Kapfenberg zu verschönern. Empfänger:

Tierheim Kapfenberg  
Raiffeisen Bank Leoben Bruck  
IBAN:  
AT 03 3846 0000 1431 3738  
Verwendungszweck: Spende

## Spaziergeher

Sobald der Hundebereich erneuert wurde und wieder Hunde einziehen können, werden wieder Spaziergeher gesucht! Hundefreunde, die einen Teil der Freizeit sinnvoll nutzen möchten und bereit sind einem Tierheimhund regelmäßig und vor allem langfristig Zeit zu schenken, spielen in Zukunft eine große Rolle. Neben schönen Stunden und mehr Lebensqualität für den Hund erhöhen Spaziergeher ganz nebenbei noch die Vermittlungschancen eines Hundes. Bevor es losgeht, bekommt jeder neue Spaziergeher eine spezielle Einschulung durch einen Hundetrainer. Danach steht einem schönen Spaziergang nichts mehr im Weg.



Treue Seelen suchen ein neues Zuhause.

## Kontakt

Tierheim Kapfenberg  
Siegfried-Marcus-Straße 9  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr  
T: +43 (0)3862/325970  
office@tierheimkapfenberg.at  
www.tierheimkapfenberg.at

# Salbe–fia fost ois

**Karin Kornhoff stellt aus den Blüten der essbaren Stadt echte Ringelblumensalbe her. Wir waren zu einem exklusiven Workshop bei ihr eingeladen.**



„Die Leute haben groß geschaut, als ich das erste Mal heuer bei der essbaren Stadt ungefähr auf Höhe vom Sonnentor zu ernten angefangen habe“, schmunzelt Karin Kornhoff, als sie gerade die Blütenblätter von ihren Köpfen abzupft und danach mit Oliven-Öl vermischt.



Vor mittlerweile mehr als 20 Jahren fing sie an, Dinge des alltäglichen Bedarfs für sich und ihre Familie selbst herzustellen. Darunter auch traditionelle Mittel für die Hausapotheke, wie die Ringelblumensalbe.



„Früher hat man das ja auch nicht anders gemacht. Was die Natur geboten hat, hat man genutzt. Meine Großmutter konnte das noch alles. Meine Mutter allerdings hat es als unnützlich abgetan und damit ging dann auch das Wissen um die Herstellung in unserer Familie verloren. Ich musste mir alles wieder beibringen“, erzählt sie weiter, während sie beobachtet wie das Bienenwachs schmilzt. Damit das heute nicht mehr passiert, gibt sie ihr erworbenes Wissen auch gerne in kleinen Workshops weiter.



Mit wachsender Erfahrung kam über die Jahre – wie man so schön sagt – eins zum anderen und ihre Salben und Seifen wurden gerngesehene Mitbringsel und beliebte Weihnachtsgeschenke für Freunde und Bekannte. Nicht nur, dass die Beschenkten bei ihr dank des detaillierten Etiketts genau wissen, was drinnen ist, sondern sie wissen auch, dass sie sich Zeit genommen hat, um für diese Person etwas herzu-



stellen und das kommt besonders gut an.

Als sie von der Idee der essbaren Stadt erfuhr, war sie sofort begeistert. „Die essbare Stadt war eine absolut geniale Idee“, meint sie, als sie die flüssige Salbe zum Erkalten in ein kleines Döschen gießt.

„Ein toller Mix aus Traditionellem und frischem Wind. So kann man Altes erhalten und Neues daraus entstehen lassen.“ Zum Abschluss gibt sie uns noch das Rezept mit auf den Weg, damit sich die Kapfenbergerinnen und Kapfenberger ihre eigene Ringelblumensalbe aus den Blüten der essbaren Stadt herstellen können:

#### Grundmaterialien

- Ringelblumenköpfchen (etwa 15 frisch gezupft z.B. bei der essbaren Stadt)
- Öl zum Übergießen (Oliven-, Mandel-, Jojoba-, Rapsöl)

- Bienenwachs (erhältlich in der Apotheke oder Großhandel)
- Shea Butter (Optional, erhältlich in der Apotheke oder Großhandel)

Blumenköpfchen vorsichtig zupfen und in ein Gefäß geben (z.B. ein altes Marmelade-Glas). Die Blütenblätter mit Öl übergießen. Bei Raumtemperatur 4 Wochen (die ersten Tage offen, dann verschlossen) ziehen lassen. Nach 4 Wochen abfiltrieren. Ringelblumenöl gemeinsam mit Bienenwachs (auf 100 ml Ringelblumenöl kommt 1 dag Bienenwachs) und Shea Butter im Wasserbad langsam erwärmen, bis das Bienenwachs komplett geschmolzen ist. Danach zum Erkalten in eine kleine Tube, Dose oder Ähnliches gießen. Experimentierfreudige können jederzeit auch andere Öle, Parfüm oder pflegende Inhaltsstoffe dazu geben.



Karin Kornhoff bei den Vorbereitungen für die Salbe.

**Informationen zum Workshop und seinen Konditionen können bei Karin Kornhoff persönlich erfragt werden: [k.kornhoff@gmail.com](mailto:k.kornhoff@gmail.com). Instagram: KarinKornhoff**

# Brückenbauer & Fußballfan

**Ab 1. September ist Herbert Kernstock neuer Pfarrer in Kapfenberg. Als Leiter des neu geschaffenen Seelsorgeraumes betreut er neun Pfarren in unserer Region.**

„Die Türe zum Pfarrhof steht allen offen“, betonte der neue Kapfenberger Pfarrer Herbert Kernstock mehrmals, als ihn die Redaktion des Kapfenberger Amtsblatts zum Gespräch traf. Aufgrund einer Umstrukturierung in der Organisation der Kirche, hat Kernstock eine komplett neue Aufgabe vor sich. Die neun Pfarren St. Oswald, Heilige Familie, Schirmitzbühel, St. Lorenzen, St. Marein, Aflenzen, Thörl, Turnau und Frauenberg werden zu einem Seelsorgeraum zusammengefasst, als dessen Leiter Herbert Kernstock fungieren wird. Ihre Individualität sollen die Pfarren dabei aber keineswegs verlieren. Vor allem das Zusammenleben aller liegt dem Geistlichen am Herzen: „Ich sehe mich als Brückenbauer und möchte gemeinsam mit dem

großen Seelsorgeteam für alle da sein.“ Vor allem der Jugend wolle er mehr „kreative Freiheiten“ geben.

#### **Stichwort: Kapfenberg**

Die Stadt Kapfenberg ist Kernstock nicht fremd: Als begeisterter Fußballfan weiß er die Leistungen des KSV und deren Jugendarbeit zu schätzen. „Man wird mich mit Sicherheit immer wieder einmal im Franz-Fekete-Stadion sehen“, versichert der neue Stadtpfarrer, der als Gastspieler der Altherren in St. Marein auch selbst manchmal die Fußballschuhe schnürt. Viel Zeit für Hobbys bleibt dem Hobbykicker aber nicht: „Wenn Zeit ist, nutze ich das Kulturangebot und besuche Konzerte und Kabarets. Kapfenberg ist da ohnehin gut aufgestellt“, freut sich der frisch gebackene Seelsorgeraumleiter. An den Menschen der Stadt

schätze er vor allem die Offenheit und Bodenständigkeit, worauf er sich schon sehr freue.

#### **Spät berufen**

Der 54-jährige wuchs in Tobelbad in der Nähe von Graz auf. Sein Studium absolvierte er – unterbrochen durch berufliche Tätigkeiten – in Wien und Graz. Seine Berufung Priester zu werden, fand er spät. Nach 5 Jahren als Pastoralassistent (organisatorische Tätigkeit in der Kirche) wurde er erst 2009 zum Priester ge-

weiht, ehe er als Kaplan nach Trofaiach gerufen wurde. Seit 2011 war er Pfarrer in St. Lorenzen/St. Marein. Seine erste Messe wird der neue Kapfenberger Pfarrer am 6. September um 8.45 Uhr in der St. Oswald Kirche bzw. um 10.00 Uhr in der Hl. Familie feiern. Am 12. September wird er die Weihe des „Tores der Weltmarktführer“ am Bründlweg übernehmen, was gleichzeitig sein erster „öffentlicher Auftritt“ sein wird.



## Es war uns ein Fest, Giovanni!

Im Jänner machte es wie ein Lauffeuer die Runde, dass Pfarrer Johann „Giovanni“ Prietl, beschlossen hatte, sich nach 14 Jahren in Kapfenberg nochmals den Herausforderungen und Freuden eines neuen Seelsorgeraums in Gleisdorf zu widmen. Ehe es aber soweit war, lud er zu einem letzten Gottesdienst und anschließendem Fest der Begegnung am ersten Augustwochenende. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde die Messe ins Franz-Fekete-Stadion verlegt. Eine äußerst passende Entscheidung, denn die vielen Freunde, Wegbegleiter und Gläubigen, die seinem Aufruf an jenem Sonntag folgten, hätten wohl jeden Kircheninnenraum zum Bersten gefüllt. Prietls letzte Messe war von Beginn an ein Fest, getragen vom Geist der Dankbarkeit und Abschieds. Zum Ende seiner Messe bekannte Prietl kein Freund von großen Abschieden zu sein, aber die Kapfenberger ließen ihn nicht ohne ein paar Geschenke gehen: Angefangen bei Gewürzen für den leidenschaftlichen Koch über einen Gutschein für ein neues Fahrrad von Pfarrgemeinderat bis hin zu kleinen Andenken an Kapfenberg, überreicht von Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier und Stadtrat Werner Wolfsteiner.

**Wir danken dir Giovanni, dass du uns 14 Jahre auf unseren Wegen begleitet hast und wir dich ebenso lange auf deinem Weg begleiten duften.**



# Stets gut begleitet

Die Initiative „Gut begleitet“ bietet Unterstützung und Beratung für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern von 0-3 Jahren.

Frühe Kindheitserfahrungen haben einen starken Einfluss auf die weitere körperliche, geistige, soziale und emotionale Entwicklung unserer Kinder. Frühe Hilfen machen Ressourcen und Kompetenzen von Eltern sichtbar und eröffnen Perspektiven, wie eine gesunde Entwicklung und das Wohl der Kinder gefördert werden kann. Familien erhalten früh und rasch die passende Unterstützung, weil vorhandene Angebote sichtbar gemacht, vernetzt und koordiniert werden.

Schwangerschaft und Elternschaft sind mit vielen Veränderungen und Herausforderungen verbunden. Gerade die letzten Wochen waren vor allem für schwangere Frauen und Familien mit kleinen Kindern besonders belastend. Der Alltag ist einer neuen Situation gewichen und vielleicht von Unsicherheiten geprägt.

Bei diversen Belastungen oder wenn die Beziehung zum Kind sich nicht so gestaltet wie erträumt, können Eltern und werdende Eltern an ihre Grenzen kommen. Früher gab es mehr Großfamilien, heute begleiten neben Freunden besonders auch Expert/innen junge Familien.

Mit den „Frühen Hilfen“ gelingt es, die passende Unterstützung zu finden: **kostenlos – vertraulich – freiwillig**

Familienbegleiter lotsen Eltern zu den Angeboten im Sozial- und Gesundheitssystem. Bei Bedarf stehen sie den Familien in Hausbesuchen kurz- oder auch langfristig zur Seite und begleiten zu Terminen.

Familienbegleitung hilft bei Fragen rund um Schwanger-

schaft, Geburt und bis zum Baby- und Kleinkindalter, wenn

- in der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten
- Ihr Kind mehr Aufmerksamkeit braucht als Sie geben können
- der Umgang mit Ihrem Kind schwierig ist
- wenig Unterstützung in der Partnerschaft oder in der Familie da ist
- das Geld zu knapp wird
- es einem Familienmitglied schlecht geht
- sich Fragen zur Entwicklung und Erziehung ergeben

Kein Problem ist zu klein! Familien, die „Gut begleitet von Anfang an!“ bereits in Anspruch genommen haben, berichten, dass sie sich gestärkt fühlen und ein soziales Netzwerk aufbauen konnten. Ihr Familienklima hat sich verbessert. Ein sicherer Umgang mit dem Kind konnte aufgebaut werden. Stress, Zukunftsängste, finanzielle Nöte, psychische Belas-

tungen und Einsamkeit wurden deutlich verringert. Das Band zwischen Eltern und Kind wurde gestärkt. Sensibilisierte Fachkräfte aus dem Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereich, wie z.B. Kindergartenpädagogen, Tagesmütter, Ärzte, Hebammen, Psychologen und Mitarbeiter im

LKH wissen, dass sowohl eine Schwangerschaft als auch die Geburt mit besonderen Bedürfnissen verbunden sein kann. Aufgrund dessen machen sie Eltern auf „Gut begleitet von Anfang an!“ aufmerksam, wenn sie denken, dass dieses Angebot zur Stärkung von Müttern oder Eltern beitragen könnte.



Mariella Hahn – Fachliche Leitung & Netzwerkmanagement hat ein offenes Ohr für alle Fragen und Anliegen zum Thema Schwangerschaft, Geburt und die ersten 3 Lebensjahre mit Kind.



Familien können das Angebot jederzeit nutzen.

Eltern sind herzlich eingeladen, selbst telefonisch Kontakt aufzunehmen und sich direkt an das Team von „Gut begleitet von Anfang an!“ zu wenden:  
**Fachliche Leitung: Mag.<sup>a</sup> Mariella Hahn**  
**Telefonischer Kontakt unter 0664/8000 6 2970**  
**Erreichbarkeit: Mo – Fr, 8.00 – 14.00 Uhr oder**  
**fruehe.hilfen@jaw.or.at**

„Frühe Hilfen – Gut begleitet von Anfang an!“ ist ein Angebot der Österreichischen Gesundheitskasse und wird in ausgewählten Regionen der Steiermark umgesetzt. Das Angebot ist **kostenlos und vertraulich**.

# Wir wollen ein Grundstück kaufen

**Unsere Fortsetzungsserie beschäftigt sich heute mit dem Kauf bzw. auch Verkauf von Grundstücken. Viele Jungfamilien möchten sich auch in Kapfenberg ein Eigenheim bauen und suchen nach ihrem Wunschbauplatz. Ohne sich im Vorhinein zu informieren, kann dies zu unliebsamen Überraschungen führen.**

**Ist das Grundstück im Bauland? Wie groß ist es und welche Dichte ist darauf festgelegt?**

Jede Gemeinde hat die gesetzliche Verpflichtung einen Flächenwidmungsplan (FWP) zu erlassen. Unser derzeitiger vollkommen überarbeiteter Flächenwidmungsplan Nr. 1.00 hat den Rang einer Verordnung und kann nur durch einen Gemeinderatsbeschluss geändert werden. Im FWP werden grundstücksgenau drei verschiedene Nutzungsarten festgelegt: Bauland, Verkehrsflächen und Freiland. Freiland ist die Regel und Bauland die Ausnahme, jede neue Baulandausweisung ist ebenfalls durch den Gemeinderat zu beschließen. Grundsätzlich darf nur im Bauland gebaut werden. Innerhalb des Baulandes unterscheidet das Gesetz zwischen verschiedenen Baugebieten. So sind reine (WR) als auch allgemeine Wohngebiete (WA) für den Einfamilienhausbau besonders geeignet. Die Möglichkeit, Wohnraum zu bauen besteht auch noch im Kerngebiet (KG) oder im Dorfgebiet (DO). Diese Baugebiete unterscheiden sich in der Charakterisierung der Nutzung, z.B. „Dorfgebiete, das sind Flächen, die für Bauten der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung bestimmt sind, wobei auch Wohnbauten zulässig sind, ... und sich der Eigenart des Dorfgebietes entsprechend einordnen lassen, sowie sie keine diesem Gebietscharakter widersprechenden Belästigungen der Bewohnerschaft verursachen“. Ein zweites wichtiges Kennzeichen für Baulandgrundstücke

ist die sogenannte Dichte mit einem Mindest- und Höchstwert. Die Bebauungsdichte ist die Verhältniszahl, die sich aus der Teilung der Gesamtfläche der Geschosse (außen gemessen) durch die zugehörige Grundstücksgröße ergibt, also ich möchte ein zweigeschossiges Haus mit je 80 m<sup>2</sup> (10 m x 8 m Grundfläche) errichten, dazu noch eine Garage mit 39 m<sup>2</sup> und eine Gartenhütte mit 11 m<sup>2</sup>, ergibt 210 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche. Bei einer Dichte von 0,2 bis 0,4 kann also das Grundstück zur Erreichung der Mindestdichte bis zu 1.050 m<sup>2</sup> groß sein oder ich kann das Haus auch auf ein Grundstück mit der Größe von 525 m<sup>2</sup> stellen, ohne die Maximaldichte zu überschreiten. Wenn mir ein kleines Grundstück genügt, ich aber ein großes Haus bauen möchte, muss die Maximaldichte schon 0,4 oder besser 0,6 betragen. Im Kerngebiet sind Dichtevorgaben von 0,5 bis 2,5 keine Seltenheit. Hier darf und soll mehrgeschossig gebaut werden.

Sie sehen ein billiges Grundstück, das Ihren Vorstellungen entsprechen würde in den einschlägigen Medien. Bitte, hier ist Vorsicht angesagt. Entweder liegt dieses im Freiland und ist noch unbebaut, dann kann darauf kein Wohnhaus gebaut werden. Dieses in Bauland umzuwidmen ist sehr schwierig, oder – wenn schon bebaut – gibt es hier nur unter besonderen Vorgaben des Gesetzes eine Erweiterungsmöglichkeit für Wohnen! Bitte nicht die „Nutzung“ aus dem Grundbuch



Sabine Christian und Karoline Klemmer mit einer Bauwerberin bei einer Beratung.

heranziehen (Garten, Wiese, Wald oder Baufläche). „Baufläche“ bedeutet nicht, dass ich darauf auch bauen kann. Nur die Flächenwidmungsplan-Ausweisung der Gemeinde zählt, nicht das Grundbuch!

**Gibt es weitere Einschränkungen auf diesem Grundstück?**

Es kann schon vorkommen, dass das Bauland kein vollwertiges Bauland ist, sondern ein sogenanntes Aufschließungs- oder Sanierungsgebiet. Grund dafür könnten verschiedenste Grundstücksmängel sein, wie Lärm (zu nahe an einer stark befahrenen Straße oder der Bahn) oder schlechte Untergrundverhältnisse durch ein ehem. Bergbauggebiet, aber am häufigsten durch Naturgefahren, die die Gemeinde ausweisen muss, sobald diese festgestellt werden (Hochwassergefahr, Hangwasser, Rutschungen), aber auch eine fehlende gesicherte Zufahrt oder Infrastruktur kann die Bebauung stark erschweren. Dann muss

möglicherweise zur Erfüllung dieser Aufschließungserfordernisse noch viel Geld in die Hand genommen und/oder Auflagen der Baubehörde erfüllt werden, die durchaus kostspielig sein können wie z.B. geologisch-geotechnische Bodenuntersuchungen über die Standfestigkeit, Einhaltung einer Mindesthöhe über Geländeniveau bei Türschwellen oder Fenstern, damit bei größeren Regenfällen kein Wassereintritt in das Haus, den Keller erfolgen kann oder die Ausbildung des Kellers als wasserdichtes, steifes Konstruktionselement; bei fehlender Zufahrt, die grundbücherliche Eintragung eines Servituts oder der nachträgliche Kauf von Weganteilen etc.

**Welchen Haustyp, welche Dachform darf ich auf meinem Grundstück bauen?**

Diese Gestaltungsfragen regeln entweder die Bebauungspläne (siedlungsbezogene Verordnungen der Stadtgemeinde, derzeit ca. 70 im gesamten Stadtgebiet)

# en – darauf müssen wir achten

oder der jeweils vorherrschende Gebietscharakter in der Siedlung. Sie brauchen sich nur rundum umzusehen, schon erkennen Sie, ob Ihr Hauswunsch in die Umgebung passt. Ist dies nicht eindeutig, entscheidet dies die Baubehörde der Gemeinde. Oft

stellt sich auch die Frage, darf ich Aufstocken oder die Dachform verändern? Für solche Detailfragen bietet die Abt. Baudirektion spezielle Bausprech-tage an, die sie vor Kauf eines Grundstückes oder Hauses nutzen sollten. Wir beraten Sie gerne!

**Außerdem bietet die Abt. Baudirektion auch eine umfassende Beratung, welche Baugrundstücke oder Häuser in Kapfenberg gerade zu verkaufen sind bzw. wer ein Grundstück in Kapfenberg verkaufen möchte. Diese werden bei vorheriger telefonischer Vereinbarung bei einer Grundstücksberatung gerne kostenlos vermittelt.**

**Vereinbarung einer Grundstücks- oder einer Bauberatung unter: Tel. 03862/22501-1708**



## Blumengasse

Mitte Juli gab es beim Projekt Blumengasse, gleich neben der Stadtgärtnerei Kapfenberg, wieder Grund zu feiern: Das zweite von insgesamt vier Häusern ist nun fertiggestellt und wurde in einem gemeinsamen Fest von den Bauherren, den ausführenden Firmen und Stadträtin Jenny Baiert als Vertreterin der Stadt Kapfenberg an seine neuen Bewohner übergeben.



## Ein Durchgang bewegt

Der Durchgang zur Hochschwabsiedlung hinter dem Eurospar-Markt ist kürzlich geschlossen worden – das hat die ÖBB im Zuge des Bahnhofsumbaus so geplant. Selbstverständlich erhitzt das die Gemüter in der Siedlung, ist der Durchgang doch schon seit den 50er Jahren der kürzeste Weg in die Innenstadt. Doch der Durchgang entspricht in mehreren Kriterien längst nicht mehr den Standards der ÖBB. „Eine Modernisierung des Tunnels würde die Kosten der Stadtgemeinde für den Bahnhofsumbau von 2,3 auf 4,3 Millionen beinahe verdoppeln – das wäre wirtschaftlich nicht sinnvoll“ erklärt Bürgermeister Fritz Kratzer. Als moderne und vor allem sichere Alternative gibt es jetzt die barrierefreie Unterführung beim Bahnhof. Der helle und freundliche Durchgang ermöglicht weiterhin ein bequemes Erreichen der Innenstadt, des ece und der Ärzte und ist nur ein kleiner Umweg, um den beliebten Eurospar-Markt zu erreichen. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.



## Brückenerneuerung

Ein Großteil der technischen Umbauten am Bahnhof Kapfenberg sind bereits erledigt. Bis zur Inbetriebnahme des Semmering-Basistunnels werden aber im Bereich Kapfenberg noch weitere Anlagenerneuerungen an der Südbahn-Strecke durch die ÖBB durchgeführt. So wird es ab 14. September zu Behinderungen von und nach Bruck an der Mur im Bereich Mürsbogen/Kraftwerk Diemlach kommen, da die Eisenbahnbrücke über die B116 über die Wintermonate erneuert wird. Zu Baubeginn ist es notwendig, den Baubereich einzurüsten und so kann die B116 nur einspurig befahren werden. Sobald dies möglich ist, wird die Straße wieder zweispurig freigegeben. Zum Einfahren der Brückenteile voraussichtlich im März/April 2021 wird es zu kompletten Straßensperren kommen müssen. Wir danken für Ihr Verständnis.

# Pension(s)aktiv

Die bevorstehende oder schon begonnene Pension ist für viele ein großer Umbruch im Leben. Wie könnte man den neu begonnenen Lebensabschnitt ausrichten oder gestalten?

Die Aktivlotsinnen Susanna Dellanoi und Anita Oswald vom FAB (Verein zur Förderung

von Arbeit und Beschäftigung) begleiten Sie in dieser Phase ein Stück des Weges. Im Rah-

men des Projekts „Aktivlotsinnen“ – vom Land Steiermark und von der Stadtgemeinde Kapfenberg mitgetragen – werden Menschen im Übergang zur bzw. in der Pension in Themen wie Sinnstiftung, Gesundheit, Altersarmut oder auch Isolation kostenlos beraten und begleitet. Der erste Workshop „Gut aufwachen – dankbar einschlafen“ fand bereits am 04. August 2020 in der Stadtbibliothek Kapfenberg statt. Im Glücksworkshop wurde reflektiert, was Glück für den Einzelnen im Leben bedeutet und dass es sich wahrlich lohnt, den Fokus auf die förderlichen, konstruktiven Ge-

danken zu lenken. Negative Gedanken gerade am Morgen und am Abend sollte man besser ersetzen. Anwesend waren Senioren und Pensionisten, die sich mit verschiedenen Beispielen und eigenen Argumenten gut in das Thema hineinversetzen konnten.



Anita Oswald und Susanna Dellanoi bei der Vorstellung des ersten Workshop „Glück“.

Die Aktivlotsinnen erreichen Sie unter:  
Susanna Dellanoi:  
[susanna.dellanoi@fab.at](mailto:susanna.dellanoi@fab.at) /  
0664 854 28 33  
Anita Oswald:  
[anita.oswald@fab.at](mailto:anita.oswald@fab.at) /  
03862/2992-6359 oder  
0664 88 6189 77

# Deponie verhindert

Nach zwei Jahren andauernden Verhandlungen um die geplante Deponie im Kapfenberger Ortsteil Stegg, zog sich der Antragsteller jetzt zurück.

Die Protestwelle war groß und schnell formte sich eine Bürgerinitiative gegen die Pläne der Recycling-Firma. Das Bemühen der Deponiegegner trug jetzt schlussendlich Früchte: Die Grundstückseigentümer zogen sich zurück. Zig Proteste, harte Verhandlungen und der ortsübergreifende Zusammenschluss verhinderte im Endeffekt die 50.000 Tonnen pro Jahr fassende Deponie und die unzähligen LKW-Fahrten in Richtung des beliebten Naherholungsgebietes. „Der Rückzug des

Grundstückeigentümers ist nicht nur ein Zeichen, dass sich der Einsatz der drei Gemeinden Kapfenberg, Bruck an der Mur und Tragöß/St. Katharein sowie der Bürgerinitiative bezahlt gemacht hat. Es ist vielmehr ein Aufatmen, dass das wunderschöne Landschaftsbild und die damit verbundene Lebensqualität in unserer Region erhalten bleibt. Der Zusammenschluss hat einmal mehr bewiesen, wie stark der Zusammenhalt ist, wenn es um die Region geht, in der wir leben – gemeinsam sind wir am stärks-

ten. Ich bedanke mich bei allen, die sich für das Lamingtal als grüne Lunge unserer Heimat-

orte eingesetzt haben“, so Kapfenbergs Vize-Bürgermeisterin Melanie Praxmaier.



2018 demonstrierten Bewohner aller 3 Orte gegen die Deponie.

# Für unsere Unternehmen

**Kapfenberger bekommen dabei 10 % Rabatt auf Kapfenberg-Gutscheine. So unterstützt sie die Kapfenberger Wirtschaft und ebenso private Haushalte.**

Das die Wirtschaft durch den Corona-Lockdown angeschlagen ist, ist mittlerweile kein Geheimnis mehr. Nicht nur große industrielle Unternehmen traf es hart, auch der Handel verzeichnete große Einbußen. Dazu kommt, dass viele Arbeitnehmer in Kurzarbeit geschickt wurden, was die Kaufkraft der Region schwächt. „Wir haben nach Wegen gesucht, den Handel zu stärken und gleichzeitig den Menschen etwas unter die Arme zu greifen“ erklärt Kapfenbergs Bürgermeister Fritz Kratzer. Das Ergebnis der Überlegungen war eine Vergünstigung der Kapfenberg-Gutscheine für Ortsansässige. Ab 1. September dürfen sich alle Kapfenberger über eine 10-prozentige Ermäßigung der Kapfenberg-Gutscheine freuen, wobei nur 100 und 200 € an Gutscheinen ausgegeben werden. Um den Organisationsaufwand im Rahmen zu halten, gibt es die ermäßigten Gutscheine nur im Büro des Wirtschafts- & Tourismusverbandes in der Grazer Straße 8, der auch die Abwicklung dafür übernimmt. Zum Ablauf in der Abgabestelle gibt es genaue Regeln: Beispielsweise herrscht in den Räumlichkeiten der Ausgabe strikte Maskenpflicht. Für den Kapfenberg-Gutschein gibt es über 150 Einlösepartner in Kapfenberg und 80 in Bruck an der Mur. Alleine im Jahr 2019 setzte der Gutschein fast 2,2 Millionen Euro um.

## Neuer Standortmanager

Im Zuge der Pressekonferenz stellte Bürgermeister Kratzer auch den neuen Standortmanager der Stadt vor. Thomas Schaffer-Leitner folgt dem lang-

jährigen Leiter des Standortmanagements Wolfgang Wiesenhofer nach, der die wirtschaftliche Erfolgsgeschichte Kapfenbergs mittlerweile seit über 20 Jahren mitschreibt. Schaffer-Leitner, zuletzt beim Steirischen Mobilitätscluster ACStyria tätig, sieht seine Aufgabe darin, den Wirtschaftsstandort Kapfenberg nachhaltig abzusichern. „In Zukunft werden wir neben unseren bestehenden Stärkefeldern auch neue Standbeine aufbauen müssen. Digitalisierung sowie soziale und ökologische Nachhaltigkeit spielen in der wirtschaftlichen Entwicklung weltweit eine immer größere Rolle – auch darin sehe ich große Chancen für den Standort Kapfenberg“, schildert der künftige Stabstellenleiter der Stadtgemeinde Kapfenberg im Bezug auf seine Ziele.

## Regeln bei der Gutscheinausgabe:

1. Ausgabestelle: Tourismusverband Kapfenberg, Grazer Straße 8, 8605 Kapfenberg
2. Max. 2 Personen im Raum
  - Eine Person füllt nach dem Betreten unseres Büros das Formular betreffend Wohnsitz in Kapfenberg aus.
  - Die andere Person erhält nach Abgabe des Formulars die gewünschte Anzahl der Gutscheine.
3. Es werden nur 100 bzw. 200 Euro abzüglich der 10 Prozent verkauft, keine dazwischenliegenden Beträge.
4. Die Gutscheine werden nur gegen Barzahlung ausgegeben.
5. Es werden pro Person max. 200 Euro mit Wohnsitz Kapfenberg ausgegeben (Be-

schluss Stadtgemeinde).

6. Desinfektionspflicht vor dem Ausfüllen (Desinfektionsständer steht in unserem Büro zur Verfügung).
7. Kugelschreiber werden bereitgestellt. Die Desinfektion der gebrauchten Kugelschreiber wird von uns sichergestellt.
8. Maskenpflicht.
9. Namen und Betrag werden vom Tourismusverband noch gesondert in einer Liste eingetragen, damit mehrmaliger Kauf ausgeschlossen werden kann.
10. Der Normalbetrieb für Tourismusgäste und Ausgabestellen wird nicht zurückgestellt. (Die Gutscheinausgabestellen werden von uns informiert, damit es zu keinen längeren Wartezeiten für unsere Partner kommt).



Thomas Schaffer-Leitner, Melanie Praxmaier (SPÖ), Fritz Kratzer (SPÖ), Waltraud Pusterhofer und Harald Frager (beide W & T).



Bürgermeister  
Friedrich Kratzer



1. Vizebürgermeisterin (SPÖ)  
Mag.<sup>a</sup> phil. Melanie Praxmaier



2. Vizebürgermeister (ÖVP)  
KR Erwin Fuchs



Finanzstadträtin (SPÖ)  
Jenny Baierl, Referentin für  
wirtsch. Beteiligungen



Wolfgang Kreiner (SPÖ)  
2. Referent für  
Wohnungsfragen



DI (FH) Anja Benesch (SPÖ)  
Referentin für Klimaschutz, Nach-  
haltigkeit und Lebensqualität



Helmuth Reisinger (SPÖ)  
Referent für Handel und  
Gewerbe



Jennifer Wallner (SPÖ)  
Referentin für Familienangele-  
genheiten und Bürgerservice



Andreas Oster (SPÖ)  
Referent für  
Gesundheitsfragen



Walter Reiter (SPÖ)  
Referent für Zivilschutz



Mathias Jentner (SPÖ)  
Referent für Sport und  
Freizeit



Rene Werner (SPÖ)  
2. Referent für Bürgerservice



DI (FH) MEng. Josef Adam  
(ÖVP)  
Referent für Raumordnung



Wolfgang Obergruber (ÖVP)  
Referent für Land- und  
Forstwirtschaft



Reinhard Richter (FPÖ)



Maria-Elisabeth Posch (FPÖ)



Stadtrat (SPÖ)  
Matthäus Bacherneegg



Stadtrat (SPÖ)  
Werner Wolfsteiner



Stadtrat (ÖVP)  
Andreas Handlos



Ing. Helmut Pekler (SPÖ)  
Referent für Generationen  
Referent für Kultur



Raimund Wippel (SPÖ)



Elke Planka (SPÖ)  
1. Referentin für  
Wohnungsfragen



Gerhard Scheidreiter (SPÖ)



Lucija Jurišić (SPÖ)  
Referentin für Jugendangele-  
genheiten und Gleichstellung



Gernot Leskovar (SPÖ)  
Referent für Wissenschaft



Josip Amidzic (SPÖ)  
Referent für Mobilität



Mag.ª Carina Thaler (ÖVP)



Reinhard Falkner (ÖVP)



Herbert Suschnig (FPÖ)



Clemens Perteneder (KPÖ)  
Referent für Integration



Sebastian Pichler (KPÖ)



Peter Vogl (Liste VOGL)

# Bereit für einen elektrisierenden Start?

## Die Stadtwerkefamilie begrüßt ihre neuen Lehrlinge – und hat noch Platz!

Jedes Jahr im September beginnt für eine ganze Generation ein neues Leben namens Lehre. Auch die Stadtwerke Kapfenberg GmbH weist heuer wieder einmal den Weg ins Berufsleben. Fünf neue Lehrlinge werden zu Elektrotechnikern in der Energietechnik, in der Elektro- und Gebäudetechnik sowie zu Elektronikern in der Informations- und Telekommunikationswelt ausgebildet.

Die Zahlen zeigen: Die Unternehmensgruppe mit sechs GmbHs und zwei Beteiligungen legt großen Wert auf Nachwuchsförderung. Allein in diesem Jahr beträgt der Lehrlingsanteil bei den Stadtwerken rund 10 Prozent. Insgesamt finden hier derzeit 18 Auszubildende ihren Karriereweg.

In der gesamten Unternehmensgruppe bringen 29 junge Menschen ihre frische Sicht ein. Damit positioniert sich die Stadtwerke Kapfenberg GmbH als ein entscheidender Zukunftsfaktor für die Region – nicht nur als vorwärtsdenkender Arbeit-

geber, sondern auch als attraktiver Grund, um sich direkt in der Heimat weiterzuentwickeln. Deshalb heißt es weiterdenken. Aktuell startet der Aufruf für das Jahr 2021! Wer sich für Zu-

kunftsthemen wie Energie, Netzwerktechnik oder die spannenden Aufgaben eines breit aufgestellten Nahversorgers mit 281 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Unternehmens-

gruppe interessiert, kann bereits jetzt seine Bewerbung für das kommende Jahr abgeben.

Weitere Infos unter: <https://www.stadtwerkekapfenberg.at/lehre.html>.



Dir. DIC. Wohlmuth, DI G. Breyner, Ing. G. Pircher mit neuen Lehrlingen.

# Let's follow!



## Die Stadtwerke Kapfenberg GmbH ist ab sofort bei Instagram.

Wer schon immer wissen wollte, was „Stadtwerker“ den ganzen Tag tun oder wie ein Glasfaserkabel für High-speed-Internet in Nahaufnahme aussieht, kann sich ab sofort bei Instagram mit seinem Ener-

gie- und Grundversorger vernetzen.

Der neue Account „stadtwerke\_kapfenberg“ ist eine bildstarke Informationsquelle für aktuelle News oder schnelle

Updates zu Störungen oder Rohrbrüchen. Damit sich der Klick auf „Folgen“ besonders lohnt, veranstaltet das Social Media Team regelmäßig Gewinnspiele, gewährt Einblicke hinter die Kulissen und

gibt Tipps rund um Energie, Wasser und viel mehr. Noch nicht bei Instagram? Kein Problem! Auf Facebook ist die Stadtwerke Kapfenberg GmbH bereits seit 2014 für alle Fans da.

### Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Zlate Adelin-Stefan, 01.02.; Pammer Emma, 15.03.; Martinovic Sara, 26.03.; Seebauer Nina, 05.04.; Posavec Leonie, 12.04.; Pucher Isabella, 13.04. Gallbrunner Hanna Maria, 08.05.; Ciubotariu Karoline, 23.05.; Moldovan Darius-Daniel, 24.06.; Drescher Lukas, 25.06.; Sas Deborah-Abigail, 01.07.; Edlinger Timon, 01.07.; Kölbl Benjamin, 04.07.; Menhard Luca, 04.07.; Menhard Leon, 04.07., Todtner Raphael Stefan, 07.07.;

### Zur Eheschließung gratulieren wir

Eisner Martin Roman und Kolaritsch Claudia, beide Kapfenberg  
Lernpaß Christian und Brandstätter Desiree Sophie, beide Kapfenberg

Reitbauer Jürgen und Haas Marie-Christin, beide Bruck/Mur  
Wohlscheiber Christian Franz und Hübler Jasmin Bianca, beide Bruck/Mur

Izzo Maurizio und Niesenbacher Cornelia, beide Kapfenberg  
Moldovan Beniamin-Dorel, Kapfenberg und Hoha Daniela-Grigorianna, Näsäud

Ademović Alsen und Kurtović Armina, beide Kapfenberg

Barešić Josip und Djak Katarina, beide Kapfenberg

Wallner Anton Johann und Ganster Andrea Emmi, beide Kapfenberg

### Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare

**80 Jahre:** Lechner Willibald, Turk Ingrid, Brunner Maria, Reisenhofer Herta, Ofner Ingrid, Ollmann Johann, Bartsch Helga, Preiml Erika, Luder Johann, Eggenreich Friedrich, Troska Franz-Georg, Hyll Margarete, Schmiedl Elisabeth, Bucher Gerlinde, Oswald Theresia, Krobath Anna, Gailhofer Inge, Bucher Manfred, Kwaczek Georg, Augustinovic Anna, Nopp Rosemarie, Scheiber Karl, Lammer Josefine, Abrashi Munir, Stadlhofer Hannelore, Grassauer Heinz, Jaritz Brigitte, Jevsnik Herta, Flamm Maria, Lang Helga, Seifreid Emma, Schrenzer Herta, Haubenwaller Eduard, Fruhmann Anna, Gunter Graßmück, HERMANN Rosa, Pusterhofer Raimund, Schuster Elfriede, Pölzl Rudolf, Hasenberger Klara, Noll Franz

**85 Jahre:** Paar Maria, Fischer Mathias, Schlager Irmgard, Josef Kaltenböck, Taubner Ursula, Trafella Maria, Totz Elsa, Posch Rosa, Reiter Hubert, Dreier Susanne, Friesenbichler Hildegard, Angerer Raimund, Grasch Angela, Stein Hilda, Schrei Hans, Krobath Maria, Ing. Hirtenlechner Julius, Neusch Friederike

**90 Jahre:** Magritzer Malgoizata, Derler Adolf, Wuthe Seraphine, Haiden Hermine, Schablas Theresia, Seerainer Hildegard, Demel Hildegard, Pfingstl Edith, Kohlendorfer Ilse, Aspelmayer Gebhard, Aftenberger Zäzilia, Pock Margareta, Dworschak Hermine

**91 Jahre:** Cussigh Friedrich, Ankrisch Method, Sommerauer Werner

**92 Jahre:** Grabner Martha, Leger Johann, Neber Anton, Sommerauer Ludwig, Aspelmayer Aloisia, Rossmann Johann

**93 Jahre:** Bokalic Theresia, Weber Josef, Muhrer Wilhelmine, Lernpaß Hubert, Mehringer Erna, Gesselbauer Rosa, Buchebner Theresia, Poltensteiner Hermina

**94 Jahre:** Grabner Heinrich, Schöpf Adelheid, Dorner Hedwig, Granitz Maria, DIETER Charlotte

**95 Jahre:** Rennhofer Jakob, Sommersgutter Rudolf, Sterlinger Anna, Auer Rosa, Wöhry Marianne, Sieber Richard

**96 Jahre:** Pölzl Maria, Kölbl Ludmilla, Harter Karl, Sperl Helene

**97 Jahre:** Brauneder Ludmilla, Rabler Johann, Gracner Hildgard

**98 Jahre:** Schüssler Maria, Reiterer Maria

**99 Jahre:** Velker Johann, Leinweber Rosa

**Goldene Hochzeiten:** Hermann Helga und Karl  
Pommer Emma und Gerhard  
Radolf Hildegard und Karl  
Wolf Juliane und Harald  
Tarmann Ingeborg und Rainer  
Pongratz Hannelore und Johann  
Bäck Margareta und Walter  
Jesser Delphine und Paul

**Diamantene Hochzeit:** Leskovar Karin und Otto  
Pelant Brigitte und Walter  
Leitner Anna und Johann

**Eiserne Hochzeit:** Knaus Roswitha und Fritz

**Gnadenhochzeit** Muhrer Wilhelmine und Johann

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

Schagawetz Günter, 78; Trueb Adelheid, 93; Jochum Gerhard, 60; Riedenbauer Hilde, 82; Schott Gertrud, 76; Friedl Horst Hubert, 78; Gottwald Juliana, 92; Hollerer Harald, 73; Pail Viktor, 73; Nopp Alfred, 79; Solacher Georg, 91; Besel Karoline, 92; Pichler Hermine, 84; Zdesar Anton, 81; Kubin Helmut, 89; Weinmüller Franz, 91; Seitlinger Heidemarie, 62; Kotzbek Maria, 91; Zeidler Walter, 80; Leister Mathias, 84; Nguyen Van Hien, 57; Germek Werner, 73; Fürst Bettina, 39; Hofer Rosa, 97;

Hochzeitsjubiläen, wie die Goldene oder Diamantene Hochzeit, sind im Gegensatz zu den Geburtsdaten nicht amtlich erfasst. Daher ersuchen wir die Ehepaare oder deren Verwandte um Bekanntgabe der Hochzeitstermine unter Tel.: 03862/ 22501-1407.

Sehr gerne veröffentlichen wir auch Ihre Hochzeitsbilder! [oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kapfenberg.gv.at)

# Gesundheit



## Lirum Larum Löffelstiel – gemeinsam kochen kann sehr viel!



Ab September schwingen wir 14-tägig den Kochlöffel. In der NMS Kapfenberg Stadt kochen SeniorInnen gemeinsam und erhalten nebenbei Tipps zu gesunder Ernährung und gesundem Älterwerden.

**Sie haben Spaß am Kochen und treffen gerne andere Menschen? Dann kochen Sie mit!**

- Termine:** werden bei der Anmeldung bekannt gegeben  
**Zeit:** 11:00 bis 14:00  
**Kontakt:** Elisabeth Grabner, BA, 0660 / 9486080  
Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Schöttner, 0664 / 3962632  
**Kosten:** € 5,- Beitrag für Lebensmittel pro Termin  
**Anmeldung erforderlich. Einstieg jederzeit möglich!**

ISGS Drehscheibe, Grazer Straße 3, Kapfenberg, Tel. 03862/21500, [www.isgs.at](http://www.isgs.at)

## Öffnungszeiten

ab September



### Öffnungszeiten FaWoZi:

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag    | 9.00 – 12.00 Uhr  |

### Spielgruppen:

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Montag, Donnerstag | 9.00 – 11.00 Uhr  |
| Dienstag           | 15.00 – 17.00 Uhr |



## Termine September

**7.9.2020** 15.30 Uhr WORKSHOP (Ersatztermin!)  
**Komm, spiel mit mir!**

**16.9.2020** 18.30 Uhr VORTRAG  
**Was tun, wenn Kinder hauen, kratzen, beißen?**

**28.9.2020** 18.30 Uhr VORTRAG  
**Kleine Entdecker sicher unterwegs**

Alle Infos & Details unter [www.familienwohnzimmer.at](http://www.familienwohnzimmer.at)

## Bürgerservice- Sprechtage



Der nächste Bürgerservice-Sprechtage der Stadtgemeinde Kapfenberg, bei dem Sie Ihre Anliegen, die Stadtgemeinde Kapfenberg betreffend, aber auch andere Probleme, in welche die Stadtgemeinde Kapfenberg vermittelnd eingreifen kann, vorbringen können, findet am

### 29. September 2020

in der Bäckerei-Konditorei Café Fuchs am Schirmitzbühel um 17.00 Uhr mit GR Jennifer Wallner und GR Rene Werner statt. Selbstverständlich können an den einzelnen Sprechtagen auch Bewohnerinnen und Bewohner anderer Siedlungsgebiete vorsprechen.

## Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) zur Verfügung. [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. [www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st) ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

## Auszahlung des Jagd- pachtschillings 2020

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt in der Zeit von:

25. September 2020 bis 6. November 2020 während der Amtsstunden (Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) im Stadamt Kapfenberg, Schinitzgasse 2, durch die Amtskasse.

Jagdparteile, welche während dieser Zeit nicht behoben werden, verfallen gemäß § 21(3) des Stmk. Jagdgesetzes 1986 idGF. zugunsten der Stadtgemeinde Kapfenberg. Sollten Sie eine Überweisung des Jagdpachtschillings wünschen, wird um schriftliche Bekanntgabe (auf dem Postweg bzw. Email an [christian.pfeifer@kapfenberg.gv.at](mailto:christian.pfeifer@kapfenberg.gv.at)) unter Angabe der Bankverbindung bis spätestens 6. November 2020 gebeten.

# Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg kommt folgende Stelle zur Besetzung:



## KFZ-MechanikerIn für das Städtische Dienstleistungszentrum

### Aufgabenbereiche:

- Wartung und Instandhaltung des Fuhrparks
- Materialbeschaffung für die Reparaturen
- Mitarbeit bei allen Arbeiten des Städtischen Dienstleistungszentrums

### Anforderungen:

- Kraftfahrzeugmechaniker(in) mit Lehrabschlussprüfung
- Berufserfahrung als LKW Mechaniker(in) vorteilhaft
- Hydraulikkenntnisse und Fachwissen bei Landmaschinen
- Führerschein C erwünscht
- Selbstständiges Arbeiten
- Gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zur Überstundenleistung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Entlohnung auf Basis Lehrabschluss: € 2.150,- bto/mtl.  
Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis 7. September 2020 an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an [gde@kapfenberg.gv.at](mailto:gde@kapfenberg.gv.at) zu richten.

Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

# Kostenlose Beistellung von Schulheften

Anspruch haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben und die Aktiv-Card besitzen. Bei AntragstellerInnen ohne Aktiv-Card gelten die Einkommensgrenzen gemäß Aktiv-Card. Anträge bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, bzw. finden Sie das Formular auf unserer Homepage [www.kapfenberg.gv.at/Stadt/Dienststellen/Schule\\_Jugend\\_und\\_Kultur](http://www.kapfenberg.gv.at/Stadt/Dienststellen/Schule_Jugend_und_Kultur). Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer: 22501 DW 1604 – Fr. Mali

[www.kapfenberg.gv.at](http://www.kapfenberg.gv.at)



Bildquelle: <https://de.wikipedia.org/>



## Tagesfahrt Mariazell & Besichtigung Lebkuchen Pirker 04.09.2020

Mindestteilnehmer: 30 Personen

Preis p.P. für die Tagesfahrt & Besichtigung € 29,-



Buchungstelefon:  
03862/22 0 44 -212 oder -213  
[bus@mvg-kapfenberg.com](mailto:bus@mvg-kapfenberg.com)  
[www.mvg-kapfenberg.at](http://www.mvg-kapfenberg.at)  
<https://www.facebook.com/mvg.murztalerverkehr/>

VERANSTALTER: Kuoni-Mürztaler Reisebüro Kapfenberg, Wiener Strasse 42  
Veranstallernummer 1998/0028  
Es gelten die AGBs der Mürztaler Verkehrs Gesellschaft mbH in der letztgültigen Fassung.

Bildquelle: <https://www.lebkuchen-pirker.at/>



Zahlreiche Wandermöglichkeiten  
inkl. kostenloser Nutzung der  
Seilbahnen mit Kärnten-Card

## Bad Kleinkirchheim / Kärnten

01. bis 04. Oktober 2020

Mindestteilnehmer: 30 Personen

Preis pro Person im DZ € 339,-

(DZ-Buchung € 49,-)

### Inkludierte Leistungen:

- Bustransfer ab/bis Mürztal
- 3 Nächte im 4\* Sport & Family-Hotel „Kärntnerhof“ in Bad Kleinkirchheim
- Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet & 4 Gang Wahlmenü am Abend
- Ganztägig Tee – und Saftbar
- Willkommens-Cocktail am Anreisetag inkl. „Kärntner Themenabend“ mit Wissenswertes aus der Region
- Beheiztes Erlebnis-Hallenbad & Saunawelt
- Kostenlose Nutzung von Tennisplätzen, Minigolf, Asphaltstockbahn & Fitnessraum

### Ausflüge:

- Nockalmstraße
- Müllstättersee m. Schifffahrt
- Burg Landskron & Affenberg

### Nicht inkludierte Leistungen:

- Trinkgelder, zusätzliche persönliche Ausgaben, Thermeneintritt in die Thermo Gasten sowie Reise- und Stornoversicherung

Buchungshotline:  
03862 / 22 0 44 -212 und -213; [bus@mvg-kapfenberg.com](mailto:bus@mvg-kapfenberg.com)  
[www.mvg-kapfenberg.at](http://www.mvg-kapfenberg.at)

Veranstalter: Mürztaler Verkehrs GmbH, 8605 Kapfenberg  
Es gelten die Allg. Reisebedingungen (AR92); Veranstalternummer 1998/0028. Im Reiseveranstalterverzeichnis des BM für wirtschaftl. Angelegenheiten; Sämtliche Ansprüche sind innerhalb von 8 Wochen ab Insolvenzintritt bei der Europäischen Reiseversicherung AG, Krotachwylstraße 4, 1220 Wien anzumelden

# Achtung Lärmschutz!

*Um die Sicherung des Lebensstandards in der Gemeinde zu halten, bitten wir alle Mitbürger diese Verordnung einzuhalten! Bitte vermeiden Sie Lärmerzeugung und sonstige Belästigung.*

## **Grundregel**

Handlungen und Unterlassungen, die für sich allein oder im Zusammenwirken mit anderen Handlungen und Unterlassungen geeignet sind, durch Lärmentwicklung das örtliche Gemeinschaftsleben in einem, im Verhältnis zu den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten, unzumutbaren Ausmaß zu beeinträchtigen, sind verboten.

## **Fahrzeuge außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen**

(1) Die Inbetriebnahme von nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellten Kraftfahrzeugen (ohne zwingenden Grund) sowie das Laufenlassen der Motoren solcher Fahrzeuge am Stand außerhalb behördlich bewilligter Betriebsanlagen für die Reparatur derartiger Fahrzeuge ist verboten.

## **Gartenarbeiten**

(1) Lärm verursachende Gartenarbeiten, wie der Betrieb von motorisch betriebenen Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Spritzgeräten usw. dürfen nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 7.00 bis 15.00 Uhr ausgeführt werden. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Arbeiten verboten.

(2) Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, gewerbliche Gärtnereien sowie das Städtische Dienstleistungszentrum Wirtschaftshof und Umweltschutz inklusive der Städtischen Gärtnerei sind von der Regelung ausgenommen.

## **Hausarbeiten**

(1) Lärm verursachende Hausarbeiten, wie das Klopfen, Hämmern, Bohren und ähnliche Arbeiten dürfen nur an Werktagen und zwar am Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 7.00 bis 15.00 Uhr ausgeführt werden. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Arbeiten verboten.

(2) Ausgenommen sind unerlässliche Reparaturarbeiten zur Behebung unvorhersehbarer Gebrechen.

## **Entsorgung von Glas bei Sammelstelle**

(1) Das Einwerfen von Glasflaschen in dafür vorgesehene, allgemein zugängliche Sammelstellen in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten darf nur an Werktagen und zwar von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 7.00 bis 15.00 Uhr ausgeführt werden.

## **Betrieb von Fernsehgeräten, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten und Musikinstrumenten**

(1) Das Betreiben von Fernsehgeräten, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten und Musikinstrumenten ist in öffentlichen Anlagen und Flächen nur zulässig wenn andere Personen nicht ungebührlich belästigt werden.

(2) Das Betreiben von Fernsehgeräten, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten und Musikinstrumenten ist in der Zeit der Nachtruhe von 22.00 bis 6.00 Uhr über Zimmerlautstärke oder im Freien in der Nähe von bewohnten Objekten verboten.

(3) Die Verwendung der oben angeführten Geräte und Instrumente durch Behörden, Organe des Sicherheitsdienstes, das Bundesheer sowie Rettungs-, Feuerwehr- oder Katastrophenhilfsdienste und im Rahmen einer nach dem Steiermärkischen Veranstaltungsgesetz 2012, LGBl. Nr. 88/2012, i.d.F. LGBl. Nr. 119/2015, genehmigten Veranstaltung sind von der Regelung nach Abs. 1 und 2 ausgenommen.

## **Strafbestimmungen**

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gemäß § 101 c (1) der Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115/1967, i.d.F. LGBl. Nr. 131/2014, mit einer Geldstrafe bis € 1.500,- bestraft.

**Die gesamte Lärmschutzverordnung ist auf der Homepage der Stadtgemeinde Kapfenberg einsehbar.**

[www.kapfenberg.gv.at/Laermschutzverordnung](http://www.kapfenberg.gv.at/Laermschutzverordnung)

# Zug-Anschluss für Redfeld

## **Veränderungen am Europaplatz für MVG-Fahrgäste**

Ab Schulbeginn am 14. September werden am Europaplatz keine Busse mehr wenden. Nach mehr als 70 Jahren MVG-Geschichte geht damit die Ära der ehemaligen Schleife zu Ende. Eine große Expertenrunde aus Vertretern der Konzessionsbehörde des Landes Steiermark und der Bezirkshauptmannschaft kam im Juni 2020 zum Schluss, dass ein Wenden am Europaplatz zu gefährlich ist.

Die MVG kann ihren Fahrgästen dazu ab Schulbeginn folgende Lösung anbieten:

Alle Busse, die aus Redfeld und Winkl kommen und zurück fahren, wenden über den neuen Bahnhof Kapfenberg. Die Busse werden rund drei Minuten später als gewohnt fahren, um am Bahnhof auch Anschlüsse vom Railjet aus Graz und den S-Bahnen anzubieten. Die beiden Stadtteile profitieren also von einer guten Verbindung nach Graz und das Mürztal hinauf.

Achtung neu: Den Bus nach Redfeld / Winkl nimmt man ab 14. September vor der MVG oder beim Bahnhof. Nur mehr vereinzelte Fahrten in den Morgenstunden fahren vor dem ECE ab.

Das erfordert mit Sicherheit eine Umgewöhnungsphase:

Am Europaplatz und am Bahnhof werden Bildschirme die nächsten Abfahrten samt richtiger Einstiegsstellen anzeigen. Zusätzlich wird die MVG in den ersten Tagen Kundenlenker\*innen am Europaplatz einsetzen, die den Fahrgästen die neue Situation näher bringen.

Mit Schulbeginn gibt es weiter keine Fahrplananpassungen. Ihre Verbindungen prüfen Sie am besten online unter [www.busbahn-bim.at](http://www.busbahn-bim.at) oder telefonisch bei mobilzentral unter +43 50 678910

## K.T.V.–Turnverein

Turn 10® – Gerättturnen für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18+ Jahre, Montag und Donnerstag, 17.30 – 18.30 Uhr, Volksschul-Turnsaal Wienerstraße; **Richtig Fit mit Rückenfitness für Männer und Frauen:** Montag, 18.30 – 19.30 Uhr, VS-Turnsaal Wienerstraße; **Richtig Fit mit Pilates für Männer und Frauen:** Mittwoch, 19.30 – 20.30 Uhr, Turnsaal der NMS Schinitz; **Kontakt: Kapfenberger Turnverein:** Oberturnwartin: Andrea Leitinger, 0650/ 20 60 809, Obmann: Gernot Peroutka, 0664/ 27 91 389, info@kapfenbergerturnverein.at, www.kapfenberger-turnverein.at

## Happy Body, Herbstkurse

Mittwochs, ab 23. September 2020, 17.00 bis 18.00 Uhr „Bleib fit, mach mit“ mit Schwung, Freude und Leichtigkeit – ein Ganzkörpertraining mit Alfons Chizzola für Junggebliebene aller Altersklassen. 10 + 2 Einheiten zu je 60 Minuten; Donnerstags, ab 24. September 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr „Hatha Yoga“ mit Bernhard Beran, 12 Einheiten zu je 90 Minuten, Infos zu den Preisen unter: 03862/23549



**HeldInnen von heute**

**Achtung Brandgefahr vermeiden ... Batterien/Akkus niemals im Restmüll entsorgen!**

## Redaktionsschluss



für die Ausgabe Oktober 2020: **10. September 2020**

Für Ihre Ankündigungen: Telefon: 22 5 01-1011  
eva.steinrieser-lenger@kapfenberg.gv.at  
florian.zimmer@kapfenberg.gv.at  
aline.holzer@kapfenberg.gv.at

**Impressum:** Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, 8605 Kapfenberg. Red. Leitung: Florian Zimmer. Redaktion: Eva Steinrieser-Lenger, Florian Zimmer, Aline Holzer, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**KAPFENBERG**

SPORT INDUSTRIE LEBEN

Feierliche Einweihung  
am Bründlweg



## TOR zu den Weltmarktführern

SEGUNUNG DURCH PFARRER HERBERT KERNSTOCK

Musikalische Umrahmung durch:

Turnauer Dreigesang  
Musikverein St. Lorenzen und  
Trippl Musi Kapfenberg

Für Ihr  
leibliches Wohl sorgt  
der Rührerbauer

**SA 12. SEPT 20**

„RÜHRERTOR“ 10:00 UHR

NÄHE FUSSGÄNGERKREISVERKEHR

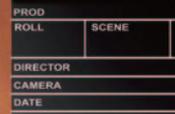
Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der aktuell geltenden Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt.



**KAPFENBERG**

SPORT INDUSTRIE LEBEN

Schauen!  
Stauen!  
Genießen!



|          |       |      |
|----------|-------|------|
| PROD     | SCENE | TAKE |
| ROLL     |       |      |
| DIRECTOR |       |      |
| CAMERA   |       |      |
| DATE     |       |      |

Fr. 04. September 2020  
20.00 Uhr  
„Arielle die Meerjungfrau“  
am  
Lizz-Görgl-Platz

Fr. 11. September 2020  
20:00 Uhr  
„Arthur & Clair“  
am  
Lizz-Görgl-Platz

## PARSCHLUGER SOMMERKINO



ACHTUNG: BEGRENZTE BESUCHERZAHL!

Freier Eintritt, bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Festhalle Parschlug, Parschluger Hauptstraße 28b statt!



## Europa-literaturkreis



### Offener Leseabend

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren.

## 3. September 2020

19.00 Uhr im KULTurZentrum, Mürggasse 3 / 2. Stock

### Mit Worten durch Farben und Formen

Ergänzend zu den Bildern und Kunstobjekten der aktuellen Ausstellung „Kapfenberg präsentiert“ lesen Hans Bäck, Ruth Barg, Josef Graßmugg, Barbara Klein, Andrea Lammer und Rüdiger Mendel Texte, die sie speziell für diese Ausstellung geschrieben haben. Die gezeigten Farben und Formen werden mit Worten untermalt.

## 10. September 2020

19.00 Uhr im KULTurZentrum, Mürggasse 3

### Literaturcafé

Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Marie von Ebner-Eschenbach (190. Geburtstag) und Erich Maria Remarque (50. Todestag).

## 17. September 2020

19.00 Uhr im KULTurZentrum, Mürggasse 3 / 2. Stock

## Gesund älter werden – auch für mich!

### Treffpunkt für Frauen

Sie sind über 60? Sie haben Lust, andere Frauen kennenzulernen und sich auszutauschen? Dann sind Sie bei unseren Treffen genau richtig. Neben Austausch gibt es Informationen rund um das Thema Gesundheit, Spiele, Kreatives, Bewegungsangebote, Ausflüge und mehr.

Sabine Aigner: 0660/8089007

Hanna Rohn: 0650/4416684

## 9. September 2020

9.30 bis 11.30 Uhr, ECE Kapfenberg, Verein Sterntaler im 2. Stock

## Amateurfunkkurs 2020

Auch heuer kann wieder ein Amateurfunkkurs der Kapfenberger Funkamateure angeboten werden. Die behördliche Prüfung wird im Anschluss des Kurses stattfinden.

Empfohlenes Alter für den Kurs: ab 14 Jahre. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Erster Kursabend ist am 11. September 2020 in der HTL-Kapfenberg. Details und Anmeldung unter [www.kapfenberg.net](http://www.kapfenberg.net)



## Filmklub



gegründet 1957



## 8. September 2020

167. Filmklub-Galerie: „Gesprengte Stahlbilder“ von Christine und Erich Göbl, Kapfenberg und „Der Glacier-Express“ von Franz Burgstaller

## 15. September 2020

28. Internationales Eisenbahn-Aviation-Traffic-Transport-Filmfestival Kapfenberg 2020  
Klublokal VBS Redfeld (Steinerhofallee) 18.18 Uhr

## 22. September 2020

100 Jahre Architekt Ferdinand Schuster  
Erinnerungen in Film, Dias und Buchpräsentation

## 29. September 2020

Österr. Verbandswettbewerb Nr. 2

Wir betrachten, besprechen und bewerten Filme

Filmklublokal, Volksschule Redfeld (Steinerhofallee)

Für jedermann (-frau) Eintritt frei! Beginn: 19.00 Uhr

[www.filmklubkapfenberg.at](http://www.filmklubkapfenberg.at)

## Verein Achterbahn

Selbsthilfegruppe Kapfenberg für Menschen in psychischen Krisen

Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur, Rettet das Kind Steiermark, Grazer Straße 20, 8605 Kapfenberg

jeden 1. und 3. Montag im Monat, 16.00–19.00 Uhr

Kontakt: 0680 / 311 71 61

## 7. u. 21. September 2020

## Österreichisches Bundesheer



Kommando Streitkräftebasis

Der Entminungsdienst informiert:

bei Auffinden von Kriegsrelikten

„Achtung – Nicht berühren – Gefahr“!

Verständigen Sie sofort die Polizei unter 133



# GESUNDHEITS & SPORTPROGRAMM 2020/21

14. September 2020 – 30. Juni 2021

|                                    |            |             |                                             |
|------------------------------------|------------|-------------|---------------------------------------------|
| Wirbelsäulengymnastik              | Montag     | 19.00-20.00 | NMS Schirmitz                               |
| Volleyball (für HobbyspielerInnen) | Montag     | 20.00-21.00 | NMS Schirmitz                               |
| Deep Work/Indian Balance           | Montag     | 17.00-18.00 | Turnhalle der VS St. Lorenzen               |
| Bodyworkout                        | Montag     | 18.00-19.00 | Turnhalle der VS St. Lorenzen               |
| Wirbelsäulengymnastik              | Dienstag   | 08.00-09.00 | Festsaal der NMS Schirmitz                  |
| Konditionstraining                 | Dienstag   | 09.00-10.00 | Festsaal der NMS Schirmitz                  |
| Yoga (für AnfängerInnen)           | Dienstag   | 19.00-21.00 | VS Hafendorf (ab 15.9.) mit Anmeldung       |
| Iron Workout                       | Mittwoch   | 18.00-19.00 | NMS Schirmitz                               |
| Rückenfit                          | Mittwoch   | 19.00-20.00 | NMS Schirmitz                               |
| Aquafit                            | Mittwoch   | 18.30-19.15 | Hallenbad Kapfenberg                        |
| Bodyworkout Fit Mix                | Mittwoch   | 18.00-19.00 | Turnhalle der VS St. Lorenzen               |
| Body&Mind                          | Mittwoch   | 19.00-20.00 | Turnhalle der VS St. Lorenzen               |
| Wirbelsäulengymnastik              | Donnerstag | 08.00-09.00 | Festhalle Parschlug                         |
| Bodystyling                        | Donnerstag | 09.00-10.00 | Festhalle Parschlug                         |
| Tanz dich fit                      | Donnerstag | 18.30-19.30 | NMS Schinitz/Stadt (ab 1.10.) mit Anmeldung |
| Yoga (für Fortgeschrittene)        | Donnerstag | 19.00-21.00 | VS Hafendorf (ab 17.9.) mit Anmeldung       |
| Wirbelsäulengymnastik              | Donnerstag | 18.30-19.30 | NMS Schirmitz                               |
| Volleyball (für HobbyspielerInnen) | Donnerstag | 19.30-21.00 | NMS Schirmitz                               |
| Wassergymnastik                    | Freitag    | 07.00-08.00 | Hallenbad Kapfenberg                        |

Nähere Informationen unter: 0664/9109441, freizeitsportaktiv@aon.at, www.freizeitsportaktiv.at  
(NMS = Neue Mittelschule, VS = Volksschule)

## SPORT-SCHNUPPERN ohne Voranmeldung!

- Laufend Schnuppereinheiten! • Ausgebildete Betreuer mit langjähriger Erfahrung!
- Unverbindlich und kostenfrei Schnuppern! • Einfach vorbeikommen und mitmachen!

| Sportart                 | Ort                    | Tag        | Zeit  | Betreuer            | Kontakt       |
|--------------------------|------------------------|------------|-------|---------------------|---------------|
| Fußball Kindergarten     | Sportzentrum HTL-Platz | Donnerstag | 16.15 | Josef Puntigam      | 0664/4114352  |
| Fußball U7-8             | Sportzentrum HTL-Platz | Donnerstag | 17.30 | Josef Puntigam      | 0664/4114352  |
| Fußball Mädchen 10-14 J. | Sportplatz Schirmitz   | Mittwoch   | 16.30 | Armand Beran        | 0677/62457716 |
| Basketball               | Walfersamhalle         | Montag     | 15.00 | Sascha Sander       | 0664/4514709  |
| Leichtathletik           | Sportzentrum Laufbahn  | Montag     | 17.30 | Petra Weberhofer    | 0650/2002280  |
| Schwimmen                | Sportzentrum Hallenbad | Dienstag   | 16.30 | Jennifer Brunner    | 0660/4768429  |
| Tennis                   | KSV Tennisanlage       | Mittwoch   | 15.00 | Michael Goldbrunner | 0699/17337766 |

ab 14. September:

|                        |                         |            |       |                   |              |
|------------------------|-------------------------|------------|-------|-------------------|--------------|
| Tischtennis            | Walfersamhalle          | Mittwoch   | 18.00 | Wolfgang Heimrath | 0660/3474930 |
| GIRLZ Fitness 10-14 J. | Sporthalle Hochschwabs. | Donnerstag | 17.30 | Jennifer Merl     | 0664/1543705 |

Infotelefon: 03862 27710 | alle Infos auch auf [www.nachwuchsmodell.at](http://www.nachwuchsmodell.at) / SPORTART



## Schulleiterwechsel

Ein Wechsel an der Spitze gibt es an der Volksschule Stadt. Direktorin Margit Dusek übergibt ab Herbst 2020 an Tanja Rust. Frau Rust, derzeit Schulleiterin der Volksschule Dr. Renner, übernimmt ab September zusätzlich die Leitung der Volksschule Stadt. Philip Hiden, Leiter Schule, Jugend und Kultur und Elisabeth Traxler-Thurner, Verantwortliche der Bildungsregion Obersteiermark Ost, wünschen alles Gute!

# Wer ist Ferdinand Schuster?

Es war eine glückliche Fügung für diese Stadt, dass der frischgebackene Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Architektur der TH Graz 1949 als Angestellter der GEMYSAG für die Planungsabteilung Gebr. Böhler & Co AG angeworben werden konnte.

Er hätte auch weiterhin erfolgreich als Instrumentenbauer (Gesellenprüfung 1939, Meisterprüfung im Geigenbauerhandwerk 1947) in Graz tätig sein können, doch es kam anders. Bereits kurz nach seiner Ankunft in Kapfenberg und seiner Tätigkeit bei der GEMYSAG realisierte Schuster, dass Kapfenberg nicht nur dringenden Aufholbedarf beim Bau von Wohnbauten hatte (die vielen Barackenlager waren für ihn eine unmenschliche Situation), sondern einer grundsätzlichen Entwicklungsplanung für die nächsten Jahrzehnte bedurfte. Er schrieb ab 1950 an seiner Dissertation mit dem Titel „Die Arbeiterstadt: Grundlagen für die Ortsplanung von Kapfenberg“ und promovierte 1953 zum Doktor der technischen Wissenschaften. 1953 macht er sich auch als Architekt

mit einem eigenen Büro selbstständig und erhielt rasch Aufträge der Stadtgemeinde. So entwarf und plante er insgesamt bis zu seinem Tod im Jahre 1972 über 150 Siedlungen, machte Wettbewerbe und Einzelprojekte, davon rund ein Drittel in Kapfenberg. Bei uns wiederum wurden fast alle seiner Entwürfe realisiert. So stammen mit wenigen Ausnahmen alle Schulen und Kindergärten, die Kirchen, das Stadionbad, die Bestattungsanlage (um hier nur einige wichtige Beispiele zu nennen) von diesem einen Architekten und prägen noch heute unsere Stadt.

Ferdinand Schuster war ein Pionier der guten Baukultur. 1964 wird er als Professor für Baukunst und Entwerfen an die heutige Technische Universität Graz berufen und avancierte zu einem der bedeu-

tendsten Architekten der österreichischen Nachkriegszeit. Mit seiner einfachen, aber prägnanten Formensprache, seiner Haltung und Überzeugung als Architekt Anwalt der Menschen zu sein, und seiner ständigen Auseinandersetzung mit der kulturellen, sozialen und politischen Dimension des Bauens, sind seine Bauten für uns heute immer noch von Relevanz. Seine Gebäude sind in Gebrauch, werden umgebaut, erweitert und weiterverwendet. Seine Architektur ist im besten Sinne des Wortes nachhaltig. Nur wenige – meist Innenausbauten – wurden zerstört.

Um diesem Kapfenberger Lehrer, Denker und Architekten, der heuer am 21. September 100 Jahre alt geworden wäre, zu gedenken, wurde neben einer Ausstellung, die ein breites Publikum ansprechen soll, eine

erste wissenschaftliche Monografie herausgegeben, die die Ausstellung ergänzt. Das Buch bringt neben seinen Bauten und Schriften auch Analysen über sein architektonisches Werk (Hrsg. Daniel Gethmann, Verlag PARK BOOKS, ISBN 978-3-03860-183-8).

Das Buch kann im KUZ für € 48,- erworben werden.



## Berggespräche

Ein Kamerateam des ORF war Ende Juli in Kapfenberg und Umgebung anzutreffen. Gedreht wurde die beliebte Sendung „Berggespräche“, ein gelungener Mix aus Talk und Regionspanorama. In dieser Ausgabe der Sendung, die erstmals am 8. August im ORF ausgestrahlt wurde, wird Moderator Andreas Jäger von der Doppelweltmeisterin Elisabeth Görgl begleitet, die ihm ihre Heimatstadt Kapfenberg, die besten Wanderwege und schönsten Plätze der Region zeigt. Bei den Dreharbeiten starteten die beiden vom Lizz-Görgl-Platz in Parschlug aus auf eine stationsreiche Tour, die sie unter anderem auch auf die Burg Oberkapfenberg führte, wo sie sich von Falknerin Antonia Braschel die Raubvögel zeigen ließen, zum Prieselbauer und auf den Bründlweg, der in diesem Jahr zum schönsten Platz in der Steiermark gekürt wurde. Wiederholungen der in Kapfenberg aufgezeichneten Sendung werden auf ORF III gezeigt.

# Beats in der ganzen Stadt

Ein Team um den Kapfenberger Tomas Kuzinas präsentierte das Video „SummerWave2020“, in dem sechs Top-DJ's an verschiedenen Orten Kapfenbergs, die Stadt mit ihren Beats zum Beben brachte.

Nach vier Drehtagen im Juli war es im Kasten: Das Video „SummerWave2020“. Die Top-DJ's DJ Selecta, Shany & RudyMC, Flip Capella, Sonic Snares und Mr. Saxmania legten dabei an verschiedenen Orten in Kapfenberg ihre Beats auf. Unterstützung erhielten sie dabei von bekannten Persönlichkeiten aus vielen Bereichen: Die Basketballprofis der Bulls waren ebenso dabei wie mehrere Influencer aus den Sozialen Medien und der Zauberer Paul Sommersguter. **Stadt in neuem Licht** „Wir geben den DJ's die Möglichkeit, sich zu präsentieren und zeigen dabei die Stadt Kapfenberg von ihrer besten

Seite“, erklärt Organisator Tomas Kuzinas, der als Mr. Saxmania selbst in dem Video mitwirkt. Drehorte waren das SmartLab der FH Joanneum, die Burg Oberkapfenberg, der Europaplatz, der Funpark in Hafendorf, das Stadion und das Freibad. „Es hat uns als Stadt sehr gefreut, dass das Team um Tomas Kuzinas auf uns zugekommen ist, um diese Idee mit uns umzusetzen – eine ganz neue Art Kapfenberg zu zeigen“, freute sich Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier bei einem Besuch bei den Dreharbeiten. Zu sehen gibt es das Video auf der Facebookseite der Stadt Kapfenberg.



Melanie Praxmaier (SPÖ, im Bild rechts) mit den Organisatoren des Videodrehs.



## Kapfenberg präsentiert

Anfang August wurde die neue Ausstellung des Kulturzentrums Kapfenberg eröffnet. Corona-bedingt musste die Vernissage am Tag der Ausstellungseröffnung entfallen. 15 verschiedene Künstler zeigen noch bis 27.09.2020 ihre Werke. Die Palette reicht von Malereien, Drucken, Skulpturen und einer Installation. Gleichzeitig repräsentiert die Ausstellung einen Querschnitt des vielfältigen Kapfenberger Kunstschaffens, denn sämtliche ausstellenden Künstler, wohnen und leben in Kapfenberg. Besucherinnen und Besucher können die Kunstwerke von Martin CREAMSNER, Wolfgang-Peter Zottler und Co. im Kulturzentrum zu den regulären Öffnungszeiten begutachten. Bei Interesse sind diese auch käuflich zu erwerben.

**Öffnungszeiten:** Mo – Do: 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr, Fr: 9.00 bis 12.00, Sa, So und Feiertage: 14.30 bis 18.00 Uhr; Eintritt: 2,50 € / Ermäßigt 1,50 € / Kinder bis 14 Jahre freier Eintritt!

Marina Cavlina-Koch, Martin Creamsner, Waltraut Gschiel, Rosemarie Gruber, Elisabeth Hackl-Hasler, Ernestine Haidenkummer, Bernd Hasler, Helmut „HÖM“ Hohenegger, Martin Karlik, Helmut Köngishofer, Rudolf Lichtenegger, Karl-Heinz Ropin, Roswitha Schablauer, Renate Sutrich, Wolfgang-Peter Zottler



## Begabt an den Tasten

Seit 2 Jahren ist der 17-jährige Elia Palade Schüler der Musikschule Kapfenberg und lernt in der Klasse von Mag. Beata Formanek Klavier. Nun wurde er an der Kunstuniversität Graz als besonders begabtes Nachwuchstalent aufgenommen. An der Musikschule Kapfenberg bleibt er zumindest bis zur Matura trotzdem noch Schüler von Beata Formanek.

KAPFENBERG

SPORT INDUSTRIE LEBEN

# AUSSTELLUNG

Das architektonische Werk  
**Ferdinand Schuster**  
1920–1972



# Lehrer Denker Architekt

FOTO: © Michael Goldgruber  
AUSSTELLUNGSGESTALTUNG: studio cake und Julia Hendrysiak

**Ausstellungsdauer:** 18. September – 06. November 2020

**Ort:** Evangelische Kirche Kapfenberg, Martin-Luther-Platz 1, 8605 Kapfenberg

**Öffnungszeiten:** Di-Do 13:00 – 17:00 Uhr / Fr 10:00 – 14:00 Uhr

**Info:** [www.kapfenberg.gv.at](http://www.kapfenberg.gv.at) / **Eintritt:** frei